

Eine Legende tritt zurück

Markus Bieri - Eine FC Schüpfen Erfolgsgeschichte

1.Mannschaft FC Schüpfen

Wir sagen Tschüss

#1 Markus Bieri - Hall of Famer -
Goalielegende - Traumschwiegersohn -
Model - Matchberichtverfasser

Zu guter Letzt dieser Vorrunde, gibt es nur noch die undankbare Aufgabe für die Mannschaft, einige emotionale Zeilen zu verfassen, welche denjenigen von #1 Bieri auch in den schönsten Träumen, das Wasser nicht reichen können.

Wir schreiben den 17.05.2007 als ein wahres Torhütertalent mit 21 Jahren für die 1. Mannschaft des FC Schüpfen debütierte. Hätte jemand zu diesem Zeitpunkt gesagt, dass sein letztes Spiel am 31.10.2021 sein wird und Jungspund Bieri dabei «nur» 1.5 Saisons wegen zwei aufeinanderfolgenden Achille Sehnenrissen verpasst, hätte man wohl nur geschmunzelt und denjenigen für verrückt erklärt.

Während 14 Jahre, 302 Meisterschaftsspiele inkl. einem Aufstieg und 924 Trainingseinheiten strahlte unser Stargoalie pure Sicherheit und Dominanz zwischen den Pfosten aus. Bevor der Traumschwiegersohn und Alleskönner den Weg zum FCS fand, spielte Kusi für den FC Biel, FC Orpund und für den FC Breitenrein. Beim erstgenannten Promotion Ligist (damals noch 1.Liga) debütierte er am 17.05.2003 (Entstand: 1:1 La Chaux-de-Fonds VS FC Biel). Kaum vorzustellen, dass einige heutige Teamkameraden zu seinem Debüt ihren ersten Milchzahn bekommen haben. Viel erschreckend ist die Tatsache, dass man beim Versuch scheitert seinen Kindern zu erklären, wie man mit diesem Werdegang so vom Weg abkommen ist. Tja, was stets ein Fluch war für die 11-Männer gegen Kusi, war ein purer Segen für den FCS!



Markus Bieri (vor langer Zeit): dieser Flirtblick wird nicht mehr unsere Gegner, sondern nun die Frauenwelt vermehrt in Verlegenheit bringen.



Mannschaftsfoto (von damals): Neben zahlreichen Talenten aus der FCS-Akademie strahlt Markus Bieri (in grau mit Torwart-Handschuhe) voller jugendlicher Hochnäsigkeit und Model-Blick.

Interview der Traumschwiegersöhne

Wer ist dieser Markus Bieri?

der Garderoben-Talk live aus der Rohrmatt

Kusi Bieri - der Mann, der den Rossschwanz neu erfand

Ein Mann, der in allem was er tut sehr zielstrebig und zuverlässig handelt. Oder einfach: ein Mann.

Markus Bieri, ein Mann von Grösse - im wahrsten Sinne des Wortes. Ein Mann des Zwiebelprinzips. Die fast schon grenzenlose Schichterei an stilvollen Holzfällerhemden wird in bester Erinnerung bleiben. Ein Mann, der Rituale schätzte und liebte wie Grossvater seinen Sonntagsblick. Sei es sein all sonntäglicher Ab- und Anzieh-Ritus, der stets in genau gleicher Abfolge vonstattenging, sei es sein ewig gleichbleibendes Einlaufen oder sei es die Tatsache, dass seine Mutter, Rosmarie, dem Jüngling aus der Rohrmatt über all die Jahre seine Sportkleider gewaschen hat. Markus Bieri, ein Mann, den wir alle wahnsinnig schätzen. Ein unglaublicher Typ, ein Wahnsinns-Cheib!

Ein Körper zum Schmelzen und zum Träumen.

Der „Schläckzüg“-Kenner, der regionalen Fussballplätze.

Kusi Bieri - der Frühpensionär, der nun noch mehr Zeit für die all wöchentlichen Matchberichte findet.

Markus Bieri - bester, schönster und beliebtester Kreisligatorwart in der Schweiz.

Markus Bieri, ein Hexenmeister, herzglut, kranker Styler, Sexsymbol, einfach eine eierlegende Wollmilchsau.

Flinkzüngiger Astralkörper mit charismatischem Phallus.

Markus Bieri - Sex, Drugs, RocknRoll und Robbie Williams

Mütter sperrt eure Töchter ein, Töchter nehmt eure Mütter mit. Jetzt wird der Tanzbär Markus Samstags des Öfteren den Dancefloor zum Beben bringen.

Poet, Adonis, (...) das Wort diese Legende zu beschreiben existiert noch nicht.

Es wurde uns mal versprochen, dass wenn wir in die 1.Mannschaft kommen, hört dieser Markus Bieri auf. Nach vielen quälenden Jahren und tausenden Erektionen aufgrund seiner selbst-inszenierten Show in der Garderobe, erlöst er uns von diesem Leid. Danke trotzdem!

Wenn ich eine Frau wäre, könnte ich für nichts garantieren.

Wenn ich mal gross bin, möchte ich so sein wie Kusi!

Früher wurde mir erzählt, dass man die Dicken oder fussballerisch-limitierten Spieler ins Tor stellt - mit Kusi haben sich die Erzählungen meines Opas bestätigt.

Worte des Präsidenten (Kurzversion)

Patrick Streit

Markus Bieri hat eine Einstellung, welche den Begriff Professionalität nicht im Entferntesten beschreibt, leidet aber unter unkontrollierbaren literarischen Ergüssen und wischt primär nicht gerne seine eigene Kleidung.

Der Sportchef Befragung vor dem Abschied

Raphael Kunz

Ich kenne keinen Menschen, der disziplinierter und ehrgeiziger ist als Kusi. Wenn er etwas angeht, dann nur mit 100%. Ihn im Pingpong zu besiegen ist unmöglich. Er hat ein Flair für Statistiken und kann jedes Resultat auswendig vortragen. Kusi ist der bester Torhüter mit welchem ich zusammenspielen durfte. Etwas eigenartig ist er jedoch, da er ganz spezielle Rituale hat.

Im Schatten von Bieri Der Interim-Ersatz-Goalie spricht

Florian Neuhaus

Als ich 7 Jahre alt war, träumte ich davon als interim Trainingsgoalie mit Kusi trainieren zu dürfen. In dieser Saison wurde mein Traum wahr. Kusi nahm mich unter seine Fittiche und zeigte mir die ganze Kunst des Torhüterspiels - er liess nichts aus. Angefangen bei den Ritualen, über das Einwärmen bis hin zu der Kunst von Showparaden, um die Zuschauer zu beeindrucken. Nur was die Torhüter beim Penaltyschiessen für eine Abmachung hatten, verriet er bis zum Schluss nie. Trotzdem schaue ich zu ihm auf und bin dankbar für die Zeit hinter Kusi.

FC Schüpfen 1. Mannschaft

Nur schwache Karrieren werden im Winter beendet

Ein Mann wie Vreni Schneider, nur attraktiver

Mit Kusi Bieri verliert der FC Schüpfen eine absolute Leaderfigur, den besten Torhüter der Welt und zudem noch einen unglaublich guten Matchberichtverfasser. Mit seiner ruhigen Art strahlte der mittlerweile 36. Jährige mit der Libido eines 18. Jährigen stets die nötige Sicherheit aus. Auf dem Platz fand er zur richtigen Zeit die richtigen Worte, um das Zusammenspiel mit seiner Abwehr (fast) immer wie gewünscht zu gestalten. Auch schnelle vorgetragene Konter wusste Kusi mit seinen Hulk Armen oder per Zauberfuss zu assistieren. Und wenn seine Vordermänner ihn mal im Stich liessen (was zuletzt natürlich kaum der Fall war), glänzte er mit seinen bilderbuchartigen Glanzparaden. An dieser Stelle lassen wir es uns selbstverständlich nicht nehmen noch einige beeindruckende Zahlen unseren Lesern bzw. Fans von Kusi zu präsentieren:

1287 Paraden, 12 gehaltene Elfmeter, 595 Minuten ohne Gegentor (Vereinsrekord), Teilnehmer am Berner Jakob Cup, nur 4 gelbe Karten und 2 Platzverweise

Auch neben dem Platz wusste Markus mit stets guten Sprüchen und minutiösen Matchanalysen den vergangenen Spielen von neunzehnhundert («schiess mich tot») zu glänzen. Nicht nur ob Sieg oder Niederlage, nein auch die Torschützen, die Kartensammler und die Spieler auf dem Matchblatt hat dieser Pfundskerl zwischen den Ohren gespeichert. Beeindruckend, aber auch absolut uninteressant (da es ja auch Bier gab) war, dass er auch das «Schlack-Züg» Angebot aller Bern-Jura-Vereine auswendig wusste.

Da er sich in seiner Jugend zu sehr mit seiner Passion beschäftigt hat, gingen andere wichtige Sachen wie der Schwimmkurs vergessen. Gemäss Aussagen von Bieri wird er dies jetzt nachholen. Ohne «Seepferdchen» und «Delfindli» kommt man heutzutage, ausserhalb des gnadenlosen Fussballer Business, nicht weit. Daher ist dieser Entscheid absolut verständlich. Nebenbei wird es die Frauenwelt ihm dankbar sein, dass er seinem Adoniskörper weiterhin Gutes tut und diesen nun vermehrt, im Wyler Schwimmbad präsentieren wird. Du hast dir deinen Ruhestand verdient!



Markus Bieri: das personalisierte Bilderbuch-Paraden-Modell



Mannschaftsfoto 2021: das letzte Mannschaftsfoto mit Markus Bieri (hier darf man jetzt eine Träne verdrücken)

Markus Bieri

Der letzte Tanz zwischen den Pfosten

Merci viu mau!

Lieber Kusi, wir wünschen dir von ganzem Herzen nur das Beste für deinen nächsten Lebensabschnitt, danken für all den Einsatz, deine Paraden, deine Witze und Rätsel im Trainingslager. Wir werden dich unglaublich vermissen und selbstverständlich hast du als «Hall of Famer» das lebenslange Blapbach-Ticket gesichert. Kuss auf die Nuss!

Vielen tausend Dank für deine Matchberichte, Trainingslager-Tagebucheinträge und dein Da-Sein auf und neben dem Fussballplatz. Du bist und warst eine wahre Bereicherung für den FC Schüpfen, besonders in der Garderobe - ein unumstrittener Leader und absolute Kultfigur - unser Liebling. Ehrgeizig, pflichtbewusst und motivierend sind Charakterzüge, mit welchem du uns, dein Team, bereichert und mitgerissen hast. Du hinterlässt „mamunt-grosse“ Fussstapfen im Sechszehner!

In Liebe dein Team: Patrick Arn, Baeriswyl Pascal, Blanke Kenji, Born Janik, Brechbühl Lars, Crimi Marco, Enderli Jan, Gardi Julian, Hirsbrunner David, Hirsbrunner Joshua, Jenni Nick, Kocher Jan, Kästli Daniel, Leibundgut Philipp, Mendes Edgar, Morgado Marcelo, Neuenschwander Risto, Neuhaus Florian, Roder Thomas, Schüpbach Jannis, Spring Pascal, Steffen Luca, Stettler Lars und Coach Knuchel Patrick

Aufruf: Falls jemand einen guten Torhüter und/oder Matchberichtverfasser kennt. Meldet euch doch bitte bei der 1.Mannschaft vom FC Schüpfen. Beide Ämter sind noch nicht vergeben, wählerisch sind wir auch nicht (vgl. Vergabe dieses Amtes an Vorgänger).

Stimmen der Übungsleiter und Opfer, der Bieri-Dynastie

Zwanzigtausend Mal Danke

Für all dein Engagement über 14 erfolgreiche FCS-Jahre

Lieber Kusi, ich kann es immer noch nicht glauben! Eine Fussball Ikone hört einfach auf und das im besten Torwart-Alter. Sehr gerne denke ich an unsere gemeinsame glorreiche Zeit zurück, „es het gfägt!“ (Übungsleiter Urs Schneider)

Kusi #1 - eine wahre Nummer 1. Ehrgeizig, immer motiviert zu Siegen, kollegial mit Freund und Gegner, Allwissend,... ja, man könnte noch stundenlang erzählen. Du wirst uns sicher fehlen! Eventuell nicht jedem Gegner, welcher sich an dir die Zähne ausgebissen hat. Auf deinem neuen Weg wünsche ich dir nur das Beste und gute Gesundheit. (Übungsleiter Patrick Knuchel)

Nachdem ich in der 1.Mannschaft aufgehört (wegen Kusi), hat er die Chance genutzt im FCS und sich zur unersetzbaren Stammkraft entwickelt. Ein junger dynamischer Bursche, welcher dem einfachen 3.Liga-Fussball alles untergeordnet hat. Er hat seinen Profi-Status immer behalten und seine Fussballkleidung immer extrem zuhause abgeben. Ein wahres Vorbild für alle was Disziplin angeht. (Markus Beutler, Ex-Goaliefreund)



Portrait Markus Bieri (sehr fotogen und stilsicher)

